



**STOLLENWERKSTATT** Aarau/Wohlen



**STIFTUNG PEGASUS** Aarau/Baden/Wohlen



**WiVA** Möhlin

1991	Gründung eines Kerzenziehateliers für drogenabhängige Personen durch André Rotzetter im Gebäude des Pfarrhauses Peter + Paul. Es entsteht die Stollenwerkstatt.		
1993	Umzug in die Wässermattstrasse 1 in Aarau. Erste Kontakte mit dem KIGA (heute AWA) der ALV: Der 3-Monatskurs wird eröffnet: Angebot für arbeitslose Menschen, Werkstatt und Kurs zur Standortbestimmung.		
1994/95	Eröffnung verschiedener Werkstätten. Die Teilnehmenden werden in der Arbeitssuche durch Beratung und Bildung unterstützt.  Eröffnung Velostation am Bahnhof: Velos können in der Velostation deponiert werden.	Gründung der Stiftung Pegasus durch VASK Projektidee, eine Schreinerei für Geschützte Arbeitsplätze in Schöftland aufzubauen, scheitert	
1996	Eröffnung Stellennetz :Teilnehmende werden in externen Betrieben (Staatsbetriebe, soziale und kirchliche Institutionen) für eine bestimmte Zeit verfügt.  Eröffnung Spielvilla: In der Feerstrasse entsteht ein Frauenprogramm mit dem Angebot Kinderhort , Hauswirtschaft und Nähatelier.  Eröffnung Velokurier: Kurierdienst per Velo.		Im Juli beginnen die Vorbereitungen für ein Fricktaler Beschäftigungsprogramm (BP). Am 1.10. nimmt die Storchenstrasse ihren Betrieb auf.

1997	<p>Eröffnung Epoque: Die erste Taglöhnerie für ausgesteuerte Menschen.</p> <p>Eröffnung des BBA Bauteilladen Aarau: Reparatur und Verkauf von gebrauchten Bauteilen.</p> <p>Integra – Platzierung von ausgesteuerten Menschen in den 1. Arbeitsmarkt.</p>	<p>Prämierung des Projekts „Baden is(s)t gut“ im Rahmen des Zukunftslabors der Stadt Baden. Hieraus entsteht der Rote Turm.</p>	<p>Start des Schulabgängerprogramms Storchenhorst.</p>
1998			<p>Roland Sütterlin wird Geschäftsführer.</p>
1999		<p>Der Rote Turm startet mit 12 Arbeitsplätzen unter dem Dach der Stiftung Pegasus.</p>	<p>Kürzung des BP um 36% auf 45 Plätze.</p>
2000	<p>GQ (Grundqualifikation)-Programm – Projekt AWA zusammen mit ECAP bieten wir für fremdsprachige Teilnehmende ein Programm an.</p> <p>Eine halbe Woche wird gearbeitet, in der anderen Hälfte erhalten die Teilnehmenden Deutschunterricht.</p>		<p>Die Storchenstrasse heisst neu: WivA – Ausbildung und Qualifikation.</p> <p>Der Präsident, Kurt Bischofsberger demissioniert. Er hat die Storchenstrasse von Anfang an begleitet und geprägt.</p>
2001	<p>Übernahme Job Point Freiamt (JPF).</p>	<p>Die Werkstätten Näherei /Montage in Aarau und Montage in Wohlen für Geschützte Arbeitsplätze werden eröffnet. Leiterin: Heike Kaldenbach</p> <p>Neuer Leiter der Stiftung Pegasus: Olaf Meiburg</p>	

2002

Gründung der Historischen Bauhütte: Renovierung von alten Bauten und oder Wiederaufbau.

Eröffnung der Werkstätten KV, Multimedia und PC-Support für Geschützte Arbeitsplätze in Aarau.

WiVA erhält das EduQua-Zertifikat.

2003

JPF Wohlen übernimmt die Leerung der Texaid Container und den Weitertransport der Waren.

Eröffnung des SEMO-Programmes (Motivationssemester für Jugendliche).

Eröffnung einer Werkstatt für traumatisierte Asylbewerbende.

Erstmals wird die Stollenwerkstatt zertifiziert ISO 9001:2000, EduQua und BSV-IV.

Die Stollenwerkstatt übernimmt die Führung und Betreuung des Bus im Park – ein Angebot der Stadt Aarau für drogenabhängige Menschen.

Gründung des Stellennetzes, das externe Geschützte Arbeitsplätze in der Wirtschaft anbietet.

Schliessung der Werkstatt PC-Support.

Durchführung von ersten Beruflichen Massnahmen.

2004

Beginn der Zusammenarbeit mit der Klinik Barmelweid, die acht Geschützte Arbeitsplätze anbietet, welche vom Stellennetz begleitet werden.

Eröffnung des Freizeittreffs

Gründung des Besuchsdienstes Aargau

2005

Der Geschäftsführer der Stollenwerkstatt übernimmt die Geschäftsführung in der Storchenstrasse.

Am 22.2. beschliessen die beiden Träger der Stollenwerkstatt und der Storchenstrasse aufgrund der schon Jahren andauernden Kooperation, dies auch auf die Geschäftsführerebene auszudehnen.

Hauslieferdienst „Voilà“ auf dem Stadtgebiet Aarau. Transport der Einkäufe mit modernen Elektrovelos

Der Geschäftsführer der Stollenwerkstatt übernimmt die Geschäftsführung in der WiVA.

Am 22.2. beschliessen die beiden Träger der Stollenwerkstatt und WiVA aufgrund der schon Jahren andauernden Kooperation, dies auch auf die Geschäftsführerebene auszudehnen.

2007

Die drei Institutionen schliessen sich unter dem internen Begriff „Aargauer Institutionenverbund für Integration – All“ zusammen. Es werden zentrale Infrastrukturen zusammengelegt.

Die drei Institutionen schliessen sich unter dem internen Begriff „Aargauer Institutionenverbund für Integration – All“ zusammen. Es werden zentrale Infrastrukturen zusammengelegt.

Pegasus Aarau „unter einem Dach“ in der Wassermattstrasse 6

Die drei Institutionen haben sich im „Aargauer Institutionenverbund für Integration – All“ zusammengefunden. Es werden zentrale Infrastrukturen zusammengelegt.

Einführung neues Qualitätsmanagement ISO 9001:2000

2008

Der Geschäftsführer André Rotzetter verlässt die All.  
Im November 2008 wird er in Aarau an einem Fest von vielen Mitarbeitenden, Kollegen und Kolleginnen von anderen Institutionen, Kunden und Freunden und Freundinnen verabschiedet.

Der Geschäftsführer André Rotzetter verlässt die All.  
Im November 2008 wird er in Aarau an einem Fest von vielen Mitarbeitenden, Kollegen und Kolleginnen von anderen Institutionen, Kunden und Freunden und Freundinnen verabschiedet .

Der Geschäftsführer André Rotzetter verlässt die All.  
Im November 2008 wird er in Aarau an einem Fest von vielen Mitarbeitenden, Kollegen und Kolleginnen von anderen Institutionen, Kunden und Freunden und Freundinnen verabschiedet. Wir danken ihm für sein jahrelanges Wirken,



**STOLLENWERKSTATT** Aarau/Wohlen



**STIFTUNG PEGASUS** Aarau/Baden/Wohlen



**WiVA** Möhlin

2008

Wir danken ihm für sein jahrelanges Wirken, sein grosses Engagement und seine Kreativität.  
Reto Schaffer übernimmt die Geschäftsführung der All.

Wir danken ihm für sein jahrelanges Wirken, sein grosses Engagement und seine Kreativität.  
Reto Schaffer übernimmt die Geschäftsführung der All.

sein grosses Engagement und seine Kreativität.  
Reto Schaffer übernimmt die Geschäftsführung der All.

Auch auf Bereichsleitungsebene gibt es einen Wechsel. Sabine Gallert-Kopf verlässt WiVA und übergibt die Führung an Markus Kaiser.

Nach der Verabschiedung der 5. IV-Revision Durchführung von Massnahmen der Frühintervention sowie Integrationsmassnahmen.

Die ersten Auszubildenden beginnen in der Stiftung Pegasus  
Gründung der Übungsfirma Pegastore im KV.  
Schliessung des Besuchsdienstes Aargau.

2009

Gärtnerei in Härkingen wird weiterverkauft an eine soziale Institution.  
Die Stollenwerkstatt expandiert und mietet Räume in der Neumattstrasse 6.

Eröffnung der Nahrungsmittelfertigung

Das in WiVA hergestellte KUBB-Spiel erfreut sich grosser Beliebtheit. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit anderen All-Betrieben in Aarau und Wohlen können die Kunden fristgerecht beliefert werden. Das 500. KUBB-Spiel wird den Schulen in Möhlin gesponsert.

2010

Umzug Stollenwerkstatt JPF in Wohlen in den Gewerbering

Eröffnung Zentralwäscherei in Wettingen

Umbau Roter Turm und Wiedereröffnung mit einem Fest „11 Jahre Pegasus in Baden“.



**STOLLENWERKSTATT** Aarau/Wohlen



**STIFTUNG PEGASUS** Aarau/Baden/Wohlen



**WivA** Möhlin

2011

Verkauf Baubörse in Aarau  
Eröffnung der neuen Velostation im Bahnhof Aarau.

Anbau Wässermattstrasse 8.

Neue Zuweisergruppen vom Kanton:  
Berufspraktiker: Fester Praktikumsplatz in der 1. Wirtschaft mit anschliessender Festanstellung. Assessment für den Kanton wird durchgeführt.

Eröffnung Projekt 650 am 01.10 in Wohlen:  
Angebot für Teilnehmende, die direkt aus der Klinik kommen.  
Ziel der Massnahme: Erhöhung der Arbeitsfähigkeit auf 50% innerhalb von 6 Monaten.